



## Sommernacht: 25 Kino-Filme auf einen Blick

- Donnerstag, 11. August:  
**Birnenkuchen mit Lavendel**
- Freitag, 12. August:  
**The Revenant – Der Rückkehrer**
- Samstag, 13. August:  
**Fack ju Göhte 2**
- Sonntag, 14. August:  
**Unterwegs mit Jacqueline**
- Montag, 15. August:  
**Money Monster**
- Dienstag, 16. August:  
**Zoomania**
- Mittwoch, 17. August:  
**European Outdoor Film Tour 2015/16**
- Donnerstag, 18. August:  
**The Nice Guys**
- Freitag, 19. August:  
**Der geilste Tag**
- Samstag, 20. August:  
**Ice Age 5 – Kollision voraus!**
- Sonntag, 21. August:  
**Frühstück bei Monsieur Henri**
- Montag, 22. August:  
**Ein Mann namens Ove**
- Dienstag, 23. August:  
**Nur Fliegen ist schöner**
- Mittwoch, 24. August:  
**The Jungle Book / Dschungelbuch**
- Donnerstag, 25. August:  
**Toni Erdmann**
- Freitag, 26. August:  
**Ich bin dann mal weg**
- Samstag, 27. August:  
**Pets**
- Sonntag, 28. August:  
**Birnenkuchen mit Lavendel**
- Montag, 29. August:  
**Ein Hologramm für den König**
- Dienstag, 30. August:  
**Willkommen im Hotel Mama**
- Mittwoch, 31. August:  
**Brooklyn – Eine Liebe zwischen zwei Welten**
- Donnerstag, 1. September:  
**Best of Sommer 2016**
- Freitag, 2. September:  
**Ein ganzes halbes Jahr**
- Samstag, 3. September:  
**Star Wars: Das Erwachen der Macht**
- Sonntag, 4. September:  
**Captain Fantastic**

## Trauer-„Café T“ am Mittwochabend

**Kirchheim.** Das Café T im Eckpunkt hat in diesem Monat ausnahmsweise am Abend geöffnet. Am Mittwoch, 13. Juli, von 17.30 bis 19 Uhr sind Frauen und Männer eingeladen. Die geänderte Uhrzeit soll es auch für Berufstätige möglich machen, sich zu begegnen und auszutauschen. Auch dann, wenn der Verlust schon länger zurückliegt. Das Café T ist im Hofeingang des Diakonieladens und der Diakonischen Bezirksstelle in Kirchheim an der Alleenstraße 74 zu finden.

Das T im Café T steht nicht nur für Trauer oder Tränen, sondern auch für Treffpunkt mit Menschen, die durch den Verlust eines nahestehenden Menschen ebenfalls neue Wege gehen müssen. Das Café ist ein Ort, wo Trauer zur Sprache kommen darf. Mitarbeiterinnen der AG Hospiz Kirchheim sind vor Ort und haben Zeit für ein persönliches Gespräch.

Nähere Informationen gibt es unter den Nummern 07022/62260 und 07023/6374 oder per E-Mail an u.graf@hospiz-kirchheim.de oder gabigoebel@gmx.de. pm

## Die Alterszukunft gestalten

**Kirchheim.** Die Familien-Bildungsstätte Kirchheim bietet in Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt Rolf-Rüdiger Most am Donnerstag, 14. Juli, um 19.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Generalvollmacht, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“ an.

Auf Fragen, wie kann meine Alterszukunft gestaltet werden, wie wird ein Vorsorgechaos vermieden und auf wen kann und muss man sich verlassen, antwortet Rüdiger Most in seinem Vortrag.

Anmeldungen nimmt die Familien-Bildungsstätte unter der Telefonnummer 07021/920010, persönlich im Büro oder per E-Mail an info@fbs-kirchheim.de entgegen. pm



# „Ganz großes Kino“ in Kirchheim

Von 11. August bis 4. September heißt es auf dem Martinskirchplatz wieder jeden Abend: „Film ab“

**Den 11. August sollten sich alle Kino-Enthusiasten und Nachtschwärmer dick im Kalender anstreichen: als Beginn des Kirchheimer Sommernachtskinos.**

ANDREAS VOLZ

**Kirchheim.** Zur Einstimmung auf 25 Filmabende unter freiem Himmel dient normalerweise das detaillierte Programmheft: Vom kommenden Samstag an soll es wieder zur Verfügung stehen. Kinomacher Reimund Fischer und sein Team haben sich ein abwechslungsreiches Programm ausgesucht, bei dem alle Geschmäcker bedient werden. Nicht jeder wird jeden Film als gleichermaßen sehenswert einstufen, aber darauf kommt es auch gar nicht an. Mächtig ausgebaut beispielsweise ist die Sparte „Kinderfilm“, die eben auf Familien als Zielgruppe abgestimmt ist. Gleich an die drei Abenden gilt deshalb das Motto „Familientag“ – mit vergünstigten Eintrittspreisen für Groß und Klein: am Dienstag, 16. August („Zoomania“), sowie an zwei Samstagen: 20. August („Ice Age 5“) und 27. August („Pets“).

Wie man für diese drei Tage an die günstigste Eintrittskarte des ganzen Sommers gelangen kann, verrät Reimund Fischer ebenfalls im Gespräch mit dem Teckboten: „Im Vorverkauf kosten die Tickets für den Familientag 6,50 Euro. Zusätzlich gibt es für Kunden der Kreissparkasse – wie bei jedem anderen Film auch – die Möglichkeit, im Vorverkauf noch einen weiteren Euro zu sparen.“ Mit diesem doppelten Rabatt können sich die Kinderfilme also schon für 5,50 Euro sehen lassen. Ansonsten kosten die Karten acht Euro im Vorverkauf (zuzüglich einer Vorverkaufsgebühr)



Ab 11. August füllt sich der Martinskirchplatz wieder regelmäßig – als Kirchheims größter Kino-„Saal“. Archiv-Fotos: Markus Brändli/Deniz Calagan

und 9,50 Euro an der Abendkasse. Reimund Fischer: „Wir haben in diesem Jahr nicht erhöht, obwohl viele andere Open-Air-Kinos jetzt schon auf zehn Euro gegangen sind.“

Eine weitere Möglichkeit, günstig zu einem Kinoabend zu kommen, besteht am Eröffnungstag, wenn traditionell der Dankeschönabend für ehrenamtlich Engagierte ansteht. Obwohl Stadtverwaltung und Gemeinderat diesen Abend eigentlich aus Kostengründen streichen wollten, hat sich Reimund Fischer erfolgreich auf Sponsorensuche begeben. Folglich können sich alle Engagierten, die eine Karte ergattern, am 11. August zu „Birnenkuchen mit Lavendel“ auf dem Martinskirchplatz treffen. Die Tickets gibt es am Montag, 25. Juli, von 18 bis 20 Uhr im Rathausfoyer.

„Birnenkuchen mit Lavendel“ ist übrigens einer der großen Renner der Saison. Deswegen läuft er als einziger Film ein zweites Mal: am Sonntag, 28. August. Nicht nur von diesem Film schwärmt Reimund Fischer, sondern auch gleich von drei weiteren „französischen Komödien, die derzeit voll im Trend liegen und richtig gut laufen“: „Unterwegs mit Jacqueline“, „Frühstück bei Monsieur Henri“ und „Willkommen im Hotel Mama“.

Natürlich sind für alle anderen Abende ebenfalls gute, spannende, lustige oder sonstwie herausragende Filme vorgesehen. Noch nicht bekannt ist der Film für Donnerstag, 1. September, wenn „Best of Summer 2016“ auf dem Programm steht. Dafür aber endet das Sommernachtskino am Sonntag, 4. September, mit einem echten Knaller: „Da läuft bei uns, Captain Fantastic“. Der ist noch gar nicht draußen, der läuft erst Mitte August an. Aber wir haben ihn schon fürs Kirchheimer Open Air gekriegt. „Jetzt schon der große Renner

sei „Ein ganzes halbes Jahr“, der am drittletzten Abend auf dem Martinskirchplatz läuft. In vielerlei Hinsicht „läuft“ es bei „Ich bin dann mal weg“ am Freitag, 26. August – und zwar auf den Spuren Hape Kerkelings. Dieser Film ist Grundlage für die Predigt im Gottesdienst zwei Tage später.

Die Verbindung von Kirche und Kino geht auch mit dem Programm „Kinder-Kirche-Kino“ in eine weitere Runde: Am Donnerstag, 25. August, läuft „Der kleine Prinz“ nachmittags in der Martinskirche, tags darauf gefolgt von „Der kleine Medicus“. Für beide Filme ist der Eintritt kostenlos.

Bewährt hat sich natürlich bei den ersten 14 Auflagen des Sommernachtskinos auch die Zusammenarbeit von Kirche und Kino auf dem Platz rund um die Martinskirche. Dieses Mal muss zwar das Gastronomieangebot auf den benachbarten Wiederholplatz (hinter dem Rathaus) ausweichen, was aber kein Nachteil zu sein braucht. Grund dafür sind die Sanierungsarbeiten an der Martinskirche. 2017 wird das ein wenig schwieriger, weil dann das Gerüst direkt auf den Kirchplatz „wandern“ wird. 200 Sitzplätze dürften dann wegfallen, was Reimund Fischer aber nicht weiter anfiel: „Wir sehen das Sommernachtskino in Kirchheim als Lebensprojekt. Da ist ein Sommer mit weniger Plätzen nicht ganz so entscheidend. Außerdem kann man sich die Karten für 2017 ja schon frühzeitig im Vorverkauf sichern.“

Eine viel unsicherere Komponente als die Zahl der Plätze ist ohnehin das Wetter. Dieses Mal hofft Reimund Fischer auf lauter laue Abende. Schließlich war der Juni verregnet genug. Insofern rät er jetzt schon, den Vorverkauf zu nutzen, bevor es dann ab 11. August endgültig heißt: „Kirchheim/Teck ist ganz großes Kino“.

## Dosen kommen in die Tüte

Der Marktkauf in Kirchheim ruft zur Spendenaktion für die Tafel

**Ab Montag, 11. Juli, können Kunden im Nanz-Center prall gefüllte Einkaufstüten für fünf Euro kaufen. Diese gehen direkt an die Kirchheimer Tafel.**

THOMAS KRYTZNER

**Kirchheim.** Für die kommenden zwei Wochen ruft Edeka Südwest in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Bayern und im Saarland auf, an die örtlichen Tafeln zu spenden. Vom 11. bis zum 23. Juli können Kunden Einkaufstüten im Wert von fünf Euro erwerben. Diese werden gesammelt und der Tafel zur Verfügung gestellt.

Im Kirchheimer Marktkauf sind Mitarbeiter und Geschäftsführer bereits fleißig am Tütenpacken. In Abstimmung mit dem Bundesverband der Tafeln kommen länger haltbare Lebensmittel wie Gemüsebrühe, Kartoffelknödel, Spaghetti, Pflanzenöl, passierte Tomaten, Suspendosen sowie Bohnen und eine Tafel Schokolade in die Tüte. Diese Grundnahrungsmittel werden von bedürftigen Menschen dringend benötigt, werden aber aufgrund der langen Haltbarkeit eher selten an die Tafeln gespendet.

Albert Wendling, Geschäftsführer des Marktkaufs Kirchheim, bringt es

auf den Punkt: „Jedes Unternehmen hat eine soziale Verantwortung. Ich sehe unseren Markt als Teil der Stadt Kirchheim.“ Er berichtet, dass die



Albert Wendling, Michael Schlosser und Manuela Hamelec packen Tüten für den guten Zweck. Foto: Thomas Krytzner

Sammelaktion im vergangenen Jahr zum ersten Mal durchgeführt wurde und gleich ein großer Erfolg war. „370 Tüten haben wir 2015 verkauft. Das Ziel für dieses Jahr liegt bei mindestens 400.“

Wendling freut sich, dass die Kirchheimer Tafel durch das ganze Jahr dreimal pro Woche Waren erhält. Obst und Gemüse, Brot und Molkeprodukte werden gerne genommen. „Das sind dann Waren, die kurz haltbar sind.“ Umso wichtiger ist daher die zweiwöchige Sammelaktion, weiß der Marktchef.

Mitarbeiter des Marktkaufs befüllen die Tüten im Lager mit den Lebensmitteln und platzieren diese ab Montag im Laden. Jeder kann sich eine oder mehrere mitnehmen und an der Kasse die fünf Euro bezahlen. Hinter der Information stehen Rollwagen. Dort kann der Kunde die Tüten abgeben. Ist ein Rollwagen voll, wird er verschwießt und der Tafel übergeben.

Die Rückmeldungen der Kunden und auch der Bedürftigen waren bereits im letzten Jahr durchweg positiv. Marktleiter Albert Wendling hofft, dass die Sammelaktion auch dieses Jahr gut ankommt. „Im Herbst geht's weiter: Da sammeln wir mit der Tombola wieder Geld; vermutlich dann für die Weihnachtsaktion.“

## Lanz-Schlepper gibt den Takt an

**Kirchheim.** Am Sonntag, 10. Juli, festet es lautstark rund um den Dorfplatz in Lindorf. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Bürgerhaus.

Fetzig Blasmusik gibt es mit der Jugend- und Stammkapelle des Musikvereins Lindorf. Auch die Polka zum Takt des alten Lanz-Bulldogs wird gespielt. Gastkapelle ist der Musikverein Nolztingen. Es gibt eine Ausstellung der Schlepperfreunde und Vorführungen. Ein Rechenmacher, ein Sensendengler und ein Motorsägenschnitzer zeigen, was sie können.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein rundet das Fest ab. Man kann „Galgen kegeln“ wie früher, Pony reiten, Hüpfburg hupsen, Kinder schminken, Traktor basteln und vieles mehr. Außerdem gibt es frische Dätscher und sonstige Leckereien. pm

## Lieder zum Mitsingen im Seniorenzentrum

**Kirchheim.** Harry Diemer und Walter Gaiss unterhalten am Donnerstag, 14. Juli, die Besucher der Cafeteria im DRK-Seniorenzentrum Fickertstift im Kurt-Stockler-Haus mit Liedern zum Mitsingen. Ab 14 Uhr ist die Cafeteria geöffnet. pm